

17. Wahlperiode

Die Vorsitzende
des Ausschusses für Verfassungs-
und Rechtsangelegenheiten,
Verbraucherschutz, Geschäftsordnung

mehrheitlich mit SPD und CDU gegen GRÜNE, LINKE und PIRATEN
--

An Plen

Beschlussempfehlung

des Ausschusses für Verfassungs-
und Rechtsangelegenheiten,
Verbraucherschutz, Geschäftsordnung
vom 29. April 2015

zum

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und
der Piratenfraktion
Drucksache 17/1481
**Für eine Berliner Verfassung, die auf den Gebrauch
des Begriffs „Rasse“ verzichtet (Dreizehntes Gesetz
zur Änderung der Verfassung von Berlin)**

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Antrag – Drucksache 17/1481 – wird auch mit folgender Änderung des Artikel I abgelehnt:

„Art. 10 Abs. 2 der Verfassung von Berlin wird wie folgt gefasst:

„Niemand darf rassistisch, wegen seines Geschlechts, seiner Abstammung, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen Anschauungen oder seiner sexuellen Identität benachteiligt oder bevorzugt werden.““

Berlin, den 4. Mai 2015

Die Vorsitzende
des Ausschusses für Verfassungs-
und Rechtsangelegenheiten,
Verbraucherschutz, Geschäftsordnung

Erol Özkaraca
stellv. Vorsitzender